



ASTRID Innovation Hub: Startschuss für internationale Ideenschmiede

Stadtwerke Wolfsburg und WOB COM wollen internationaler Impulsgeber bei der Entwicklung praxistauglicher digitaler Anwendung auf Open-Source-Basis werden

Die Stadtwerke Wolfsburg AG, die WOB COM GmbH und die FIWARE Foundation e.V. haben am 06. Oktober 2021 den ‚ASTRID Innovation Hub‘ offiziell eröffnet. Die neue Plattform soll dabei helfen, praxistaugliche digitale Anwendungen und Geschäftsmodelle (weiter) zu entwickeln, die einen Mehrwert für Bürger*innen, Kommunen, Unternehmen und andere Interessengruppen schaffen. Die ASTRID-Eröffnung fand im Rahmen eines internationalen ‚FutureCongress_digital‘ statt. Zu den Teilnehmenden gehörten neben dem Staatssekretär des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Stefan Muhle, viele weitere Gäste aus Stadtverwaltung, Politik, Wirtschaft und Forschung. Als erster internationaler Partner konnte NVIDIA gewonnen werden.

Expert*innen aus Politik, Industrie und Forschung waren sich einig: Open Source ist Fundament und Treiber der Digitalisierung. Durch den Einsatz Open-Source-Software sind digitale Lösungen effizienter, nachhaltiger und zukunftssicherer. Im Rahmen des ‚FutureCongress_digital‘ beleuchteten Referent*innen aus Stadtverwaltung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die Chancen gemeinsamer Innovationen in einer digitalen und offenen Plattformökonomie im Wissenschaftstheater des ‚phaeno‘ in Wolfsburg. Rund 200 Teilnehmende beteiligten sich vor Ort und digital an den Gesprächen zu Open Source, 5G und KI.

Gemeinsame Plattform will Digitalisierung den Bürger*innen näher bringen

In enger Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Technologieunternehmen wollen die Stadtwerke und die WOB COM die Voraussetzungen schaffen, um ein attraktives Open-Source-Ökosystem für gezielte Investitionen zu fördern und die bereits in der Initiative #WolfsburgDigital identifizierten Potentiale der Region noch effizienter zu nutzen. Der ASTRID iHUB kann dabei die Entwicklung von Smart City-Anwendungen und Applikationen in Wolfsburg vorantreiben sowie die Kernkompetenzen in Wolfsburg bündeln, mit dem Ziel, die Region zu einer bevorzugten Investitionsdrehscheibe für Technologieunternehmen zu entwickeln. Gleichzeitig soll Norddeutschland als erstklassigen Informations- und Kommunikationstechnik-Standort (IKT) bestätigen werden. Künftig treten Politik, Industrie, Wissenschaft und Bürger*innen in einem offenen Austausch, um aus Ideen gemeinsam Innovationen zu entwickeln und diese zur Marktreife zu bringen. Durch die internationale Vernetzung von Open Source und verschiedener Kollaborationen können Lösungen geschaffen, die die Lebensbedingungen in Städten nachhaltig verbessern sollen.

Dazu haben beide Unternehmen eine Kooperation mit dem FIWARE Foundation e.V. unterzeichnet und gemeinsam den ASTRID iHUB gegründet. FIWARE ist eine Open-Source-Initiative der europäischen Union, die Entwicklungen von smarten Lösungen fördert.



Smarte Lösungen dank offener Zusammenarbeit

Die Open-Source-Kultur ist die Grundlage aller Aktivitäten des ASTRID iHUB, in dem durch das Teilen von Ideen und Ergebnissen bessere Lösungen und mehr Innovationen für Alle entstehen. Als offene Plattform soll der ASTRID iHUB künftig neue Ideen für digitale Dienste vorantreiben und eine zentrale Anlaufstelle für etablierte Unternehmen und Start-Ups bilden, um gemeinschaftlich Partner und Finanzierungsmöglichkeiten für Vorhaben zu identifizieren. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf der Entwicklung und Implementierung von Konzepten in Themenbereichen der Digitalisierung, damit Städte digitaler (Smart City), Mobilität intelligenter (Smart Mobility), Industrie vernetzter (Smart Industry) und Anwendungen sicherer werden (Smart Security).

Internationales Technologieunternehmen NVIDIA erster Partner – Weitere Kooperation folgen

Der ASTRID iHUB will künftig das Know-How starker internationaler Partner bündeln, um Innovationen zu entwickeln, die nachhaltig die Lebensqualität in der Region Wolfsburg und darüber hinaus verbessern. Mit NVIDIA konnte eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Künstlichen Intelligenz als erster internationaler Partner gewonnen werden. NVIDIA plant den "ASTRID iHUB" zu unterstützen, indem es sein internationales Partnernetzwerk einbringt und iHUB-Mitgliedern die Nutzung seiner KI-Plattform ermöglicht. Weitere Kooperationen mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern sind bereits in der Anbahnung. Als Teil der internationalen Open-Source-Community der FIWARE Foundation wird der ASTRID iHUB die grenzüberschreitende Innovationsaktivitäten von Unternehmen und StartUps fördern und gleichzeitig Brücken zu lokalen Unternehmen schlagen.

Statements:

Dr. Kästner, Vorstand Stadtwerke Wolfsburg AG und Geschäftsführer WOB COM GmbH: „Neue Mobilitätskonzepte, intelligente Lösungen für Abfall, Parkraumbewirtschaftung, automatisierte Luftqualitätsmessungen und vieles weitere mehr sind Bestandteil einer künftigen Smart City, deren Entwicklung wir als Stadtwerke-Gruppe mit voranbringen wollen. Der ASTRID iHUB soll dabei künftig Ort der Teilhabe für Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen sein – und dies weit über die Grenzen Wolfsburgs hinaus. Durch die Kooperation mit der FIWARE Foundation wollen wir vom internationalen Open-Source-Netzwerk profitieren und weltweite Innovationen nach Wolfsburg holen sowie mit unseren Ideen Strukturen in anderen Regionen in der Welt schaffen.“

Stefan Muhle, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung:

„Niedersachsen gehört zu den aktivsten GAIA-X Regionen Deutschlands. Das zeigt in erster Linie, dass wir über eine hohe digitale Affinität verfügen und wir bereit sind, an der digitalen Souveränität unseres Landes und Europas aktiv mitzuarbeiten. Dieses Engagement verdient breite und bestmögliche politische Unterstützung.“

Dennis Weilmann, Oberbürgermeister Stadt Wolfsburg:

„Mit dem ASTRID Innovation Hub wurde eine Plattform geschaffen, die es uns ermöglicht, Smart-City-Anwendungen auf Open-Source-Basis voranzutreiben und so echte Mehrwerte für den Wirtschaftsstandort Wolfsburg zu generieren. Die Stadtwerke und die WOB COM leisten gemeinsam mit dem FIWARE Foundation e.V. einen erheblichen Beitrag zur smarten Entwicklung unserer Stadt. Davon profitieren zum einen die Bürgerinnen und Bürger, zum anderen stärkt es Wolfsburg als Anziehungspunkt für Technologieunternehmen.“

Ulrich Ahle, CEO Fiware Foundation:

„FIWARE ist mittlerweile die weltweit führende Open Source Technologie für die Digitalisierung von Städten und Kommunen. Weit mehr als 200 Städte in über 30 Ländern realisieren ihre Smart City unter Verwendung von FIWARE Technologie. Die FIWARE iHubs (Innovation-Hubs) spielen bei der weiteren Marktanwendung der Technologie. Wir freuen uns sehr, ASTRID in Wolfsburg als 25stes iHub in unserem globalen Netzwerk von iHubs begrüßen zu können.“

Keith Strier, Vice President, Worldwide AI Initiatives, NVIDIA:

„NVIDIA freut sich sehr über die Zusammenarbeit mit der WOB COM GmbH und der Stadtwerke Wolfsburg AG zur Unterstützung des ASTRID iHub. Diese öffentlich-privaten Partnerschaften sind entscheidend, um die digitale Transformation in Deutschland voranzutreiben, und wir freuen uns, beim Aufbau der Human- und Compute-Infrastruktur zu helfen, die der Stadt Wolfsburg neue Horizonte in der urbanen KI-Innovation eröffnet.“

Hinweise Bildrechte und -unterschriften:

Foto 1: Eröffneten heute feierlich den ASTRID Innovation Hub in Wolfsburg (v.l.n.r.): **Ulrich Ahle** (CEO FIWARE Foundation), **Dr. Frank Kästner** (Vorstand Stadtwerke Wolfsburg AG, Geschäftsführer WOB COM GmbH) und **Dennis Weilmann** (Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg). Mit dabei: „Smarty“, der Wissenschaftsroboter des phaeno. Bildnachweis: Stadtwerke Wolfsburg AG/ Philipp Ziebart

Foto 2: Diskutierten über die Chancen und Herausforderungen von Open Source (v.l.n.r.): **Dr. Frank Kästner** (Vorstand Stadtwerke Wolfsburg AG, Geschäftsführer WOB COM GmbH), **Andreas Weiß** (Head of digital Business Models, eco-Verband der Internetwirtschaft e.V.), **Matthias Marx** (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur), **Stefan Muhle** (Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung), **Prof. Dr. Frank Köster** (Gründungsdirektor des Instituts für KI-Sicherheit des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V.), **Harald A. Summa** (CEO DE-CIX Group AG), **Ulrich Ahle** (FIWARE Foundation e.V.). Bildnachweis: Stadtwerke Wolfsburg AG/ Philipp Ziebart

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt Presse Daniel Westphal
Abteilung Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Telefon 05361 189-8207
Mobil 0176 55914011
E-Mail daniel.westphal@stadtwerke-wob.de

Vertretung Petra Buerke
Abteilung Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Telefon 05361 189-8491
Mobil 0171 8644694
E-Mail petra.buerke@stadtwerke-wob.de

Postanschrift Stadtwerke Wolfsburg AG
38432 Wolfsburg

Bildmaterial finden Sie unter:

stadtwerke-wolfsburg.de/presse

Gemeinsam unter einem Stern

Die Stadtwerke Wolfsburg AG stehen an der Spitze der zentralen Infrastruktur-Dienstleistungsunternehmen der Stadt Wolfsburg. Die Stadtwerke Wolfsburg AG und ihre Tochtergesellschaften sind der Infrastrukturdienstleister für Wolfsburg und die Region. Mit unserer Arbeit tragen wir zur Entwicklung des besonderen Wohn- und Wirtschaftsstandortes bei und gestalten zahlreiche Bereiche des täglichen Lebens in und um Wolfsburg. Unter dem Dach der Stadtwerke bieten rund 660 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sechs Unternehmen kundenorientierte Dienstleistungen und kompetente Beratung in den Bereichen Telekommunikation, Mobilität, Gebäudeinfrastruktur und Personalwesen.

Zur Unternehmensgruppe gehören unter anderem die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG), der Telekommunikationsanbieter WOB COM GmbH sowie die Wolfsburger Dienstleistungs- und Melde-Zentrale GmbH (WDZ) mit dem Angebot von Personal- und Sicherheitsservices. Die Stadtwerke sind darüber hinaus zu 43 Prozent am kommunalen Energieversorger der Stadt Wolfsburg, der LSW Holding GmbH & Co. KG, und zu 50 Prozent an der Wolfsburger Energie-Agentur beteiligt.

Weitere Informationen finden Sie auf:

stadtwerke-wolfsburg.de